

Beitrittserklärung

ja, ich möchte Mitglied im Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. werden.

Name, Vorname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

E-Mail Adresse

Einzugsermächtigung: Buchen Sie meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von:

20,00 EUR /Jahr jährlich am 1.Februar von meinem Konto ab.
Kontonummer

Geldinstitut/ Ort

Bankleitzahl

Datum/ Unterschrift

Diese Ermächtigung erlischt durch meinen Widerruf oder meinen Austritt aus dem Verein.

Senden an: fun-hondelage, Wilhelmshöhe 14, 38108 Braunschweig



fun

förderkreis
umwelt- und naturschutz
hondelage e.V.

fun hondelage e.V.

Gerd Hoppe
Wilhelmshöhe 14, 38108 Braunschweig
Telefon: 05309 5694
Email: fun@fun-hondelage.de
Internet: fun-hondelage.de

Bankverbindung: (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)
Volksbank Braunschweig Wolfsburg
BLZ: 269 910 66, Konto: 8373736000

Unsere Ziele:

Entwicklung und Pflege von Biotopen
Renaturierung von Fließgewässern
Erhalt von Feuchtgrünland
Schutz von Ackerwildkräutern
Schutz der einheimischen Amphibien
Erfassen und dokumentieren von Tier- und Pflanzenarten
Vermittlung von Naturerleben in der Schule
Hondelage
Beratung in Fragen zum Umwelt- und Naturschutz
Durchführung von Klimaschutzprojekten

Wir freuen uns auf Sie:

Zur Naturschutzarbeit in Hondelage:

Treffpunkt: jeden Samstag um 09.00 Uhr in der Wilhelmshöhe 14, Braunschweig-Hondelage.
Anfragen an : Gerd Hoppe, Tel. 05309 5694

In Waggum:

Treffpunkt: Mittwochvormittag auf dem Betriebsgelände der alten Kläranlage in Waggum
Anfragen an: Ewald Rentz, Tel. 05307 5666

In Lehre:

Treffpunkt: Nach Vereinbarung
Anfragen an: Günter Frank, Tel. 05309 1304

Zum monatlichen Treffen:

Jeden ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr in Otto's Gaststätte, Hegerdorfstraße 28 in Braunschweig- Hondelage.



fun

förderkreis
umwelt- und naturschutz
hondelage e.V.

Natur- und Umweltschutz vor unserer Haustür

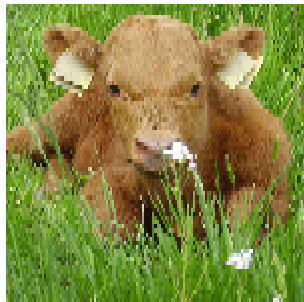
Regionaler Natur- und Umweltschutz in Braunschweig-Hondelage, Braunschweig-Waggum und Lehre

Machen Sie mit:

Amphibienschutz, anlegen von Stillgewässern, Biotopvernetzung, Gewässer-Renaturierung, kartieren von Fauna und Flora, Klimaschutzprojekte, Erhalt von kulturhistorischen Zeugnissen, Erhalt von Grünland, Öffentlichkeitsarbeit, Rinder- und Schafhaltung, Pflege von Schneitelbäumen, betreuen einer Schul-AG, anlegen von Streuobstwiesen, Schutz von Wildbienen, halten von Honigbienen, Beratung zum Naturschutz, Stellungnahmen bei Planfeststellungsverfahren, ...



Aufbruch zur regelmäßigen Naturschutzarbeit



Rinder- und Schafhaltung für den Erhalt von Grünland



Erhalten und anpflanzen von Obstbäumen

Erhalten und schaffen von Lebensräumen für unsere einheimischen Tiere und Pflanzen

